

Шифр Н-11-1

Бланк регистрации

Фамилия, Имя, Отчество Егорова Анна - Марие Дмитриевна

Класс II, 5^а

Образовательная организация МБОУ "Классическая школа" г. Тульска

Название предмета Немецкий язык

№ аудитории 79

Дата проведения олимпиады 9.12.2020

H-11-1

ID#

--	--	--	--	--	--

БЛАНК ОТВЕТОВ
1. Аудирование

1	A	B	C
2	A	B	C
3	A	B	C
4	A	B	C
5	A	B	C
6	A	B	C
7	A	B	C
8	A	B	C
9	A	B	C
10	A	B	C
11	A	B	C
12	A	B	C
13	A	B	C
14	A	B	C
15	A	B	C

ID#

--	--	--	--	--	--

БЛАНК ОТВЕТОВ
2. Лексика и грамматика

1	Arbeitsstätte
2	Art
3	hält
4	übungen
5	sehr wichtig
6	Belegen
7	knapp
8	verbrauchen
9	Computerzeitalter
10	zunehmen
A	aus
B	zu
C	hat
D	
E	die
F	dass
G	zu
H	in
I	die
J	als

H-11-1

ID#

--	--	--	--	--	--

БЛАНК ОТВЕТОВ
3. Чтение

1	A	(B)	C
2	(A)	B	C
3	A	(B)	C
4	A	B	(C)
5	A	B	(C)
6	(A)	B	C
7	(A)	B	C
8	A	(B)	C
9	A	B	(C)
10	A	B	(C)
11	A	(B)	C
12	(A)	B	C

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A	H	B	G	I	K	I	E	F

ID#

--	--	--	--	--	--

БЛАНК ОТВЕТОВ
4. Лингвострановедение

1	(A)	B	C
2	A	(B)	C
3	(A)	B	C
4	A	B	(C)
5	A	B	(C)
6	(A)	B	C
7	A	(B)	C
8	A	B	(C)
9	(A)	B	C
10	(A)	B	C
11	(A)	B	C
12	A	(B)	C
13	A	B	(C)
14	(A)	B	C
15	A	(B)	C
16	A	B	(C)
17	A	(B)	C
18	A	B	(C)
19	A	B	(C)
20	A	B	(C)

ID#

--	--	--	--	--	--

БЛАНК ОТВЕТОВ

5. Письмо

Ende gut - alles gut.

[Plötzlich hörte er] Musik in dem Zimmer des Bruders. ^{Das Hans} Sein Bruder hieß Hans. Jens kam dort, aber Hans war nicht im ^{von Br} Zimmer. Und ihre Eltern gingen aus zu Hause aus, um Hans in der Stadt zu suchen. Als der Bruder von Jens war schon zu Hause, er erzählte seine Geschichte.?

„Einmal machte ich ein Mädchen kennen. Es hieß Uta. Sein Aussehen fiel mir auf. Sie war schlank, schön, hatte blaue Augen und dunkle Haare. Ihr nettes lächeln ließ niemanden kalt. Aber ihre Schönheit wurde nie zur Schau gestellt und arrogant präsentiert. Sie war auch offen, intelligent und ein bisschen verträumt.“

Es überraschte mich, wie selbstbewusst, zielbewusst und selbstständig sie war. Sie hatte Leistungen und keine Schwäche, achtete auf hernen und Freundschaft.

Vielleicht hat mein Charakter und mein Aussehen auf sie einen Eindruck gemacht und wir wurden Freunde.

Wir ~~ben~~ verbrachten viel Zeit zusammen, gingen in die Disco oder ins Kino, bummelten durch Kleidungsgeschäfte und kauften Klamotten, gaben zusammen Partys, surfte im Internet und machten einander Geschenke online.

Wir machten auch Ausflüge in die Nachbarstädte, manchmal per Anhalter. Es war spannend und wunderbar, zusammen Sport zu treiben. Uns einte der Zweck ~~hat~~ fit, gesund und munter zu sein. Wir tankten Sonne, badeten, genossen frische Luft und lasen verschiedene Bücher. Zum Glück hatten wir eine besondere Vorliebe für gleiche Bücher: Abenteuergeschichten. Wir beide waren Bücherwürmer ~~wag~~ und dachten über handblinde Personen ^{nach} und bepra-

chen ihre Taten. Wir ~~wollten~~ waren den Personen ähnlich, weil sie auch nach dem Sinn des Lebens, nach einem Stellenwert in der Gesellschaft, nach sich selbst suchten. Die Gedichte von Goethe hatten auch unser Interesse. Sie waren poesievoll und romantisch, lehrreich und inhaltsreich. Sie regten zum Nachdenken an und spiegelten das Leben mit all seinen Widersprüchen wider.

Es war für uns sehr wichtig, denn wir hatten Probleme zu Hause. ~~Die~~ Die Eltern und ich hatten oft kein Verständnis füreinander. Sie hatten Angst um uns, sorgten für uns zu viel und das ging uns auf die Nerven. Wir wollten von Erwachsenen akzeptiert werden.

Ich hatte Angst davor, dass ~~ihre~~ ihre Clique unsere Freundschaft zerstören konnte. Uta identifiziert ~~si~~ sich mit der Clique, aber einige davon waren ~~st~~ rauch- und alkoholsüchtig, machten manchmal Krach und dauerten nach Zuhause ab. Aber Uta überzeugte mich, dass sie einen anderen Weg gehen wird. Wir möchten doch beruflich etwas ~~er~~ erreichen, Geld verdienen und erfolgreich sein.

Wir genossen unsere Freundschaft und dachten nicht daran, dass etwas unsere Freundschaft zerstören konnte, weil wir gleiche Träume hatte. Aber Uta sollte nach ~~Engl~~ England ~~fahren~~ ^{fliegen}, um dort zu studieren. Ich ging auf die ~~St~~ ~~St~~ Straße, um mit Uta zu sprechen. ~~Sie heute~~ ~~am Morgen~~ ~~fuhr~~. Dann wir sprachen und erzählten ~~le~~ einander lustige Geschichte, wo wir handelnde Personen waren. Aber sie ~~fu~~ Entschuldigung sie bitte, dass ich' kein Brief schrieb. " heute am "

Die Familie von Jens saß um dem Tisch und trank Tee mit Zucker und aß eine schokolade Torte. Dann Jens und Hans ganzen Tag ~~spielten~~ ~~zu~~ spielten, hörten Musik, ~~1~~ sahen fern, ~~und~~ surfen im Internet und lachten laut. [Am Ende des Tages war Jens sehr müde, sogar erschöpft, aber unglaublich glücklich. Er dachte, dass es der beste Tag seines Lebens war.]